Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

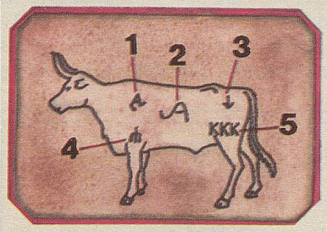
Leo Burnett 9/79

Grosse Marlboro Preisfrage:

Wem gehört der 10.000 Dollar Bulle?

Wer den letzten Besitzer von "Abe Lincoln" herausfindet, kann 10.000 Dollar gewinnen.

„Abe Lincoln", ein berühmter Longhorn-Bulle, wurde jahrelang von seinen verschiedenen Eigentümern als Leittier für die grossen Trails eingesetzt. Er ist ein wandelnder Katalog von Brandzeichen, denn neben den Brandzeichen der Besitzer gab es eine Vielzahl Arbeitsbrandzeichen, mit denen das Vieh jährlich gekennzeichnet wurde. Die Menge dieser Brandzeichen führte einmal dazu, dass sich zwei Rancher, Charles Goodnight und J. H. Barwise darum stritten, wem „Abe Lincoln" nun letzten Endes gehörte. Denn das richtige Lesen der Brandzeichen bereitete selbst geübten Cowboys Schwierigkeiten und löste oft Streit aus. Wichtigste Regel: Die Brandzeichen sind von links nach rechts und von oben nach unten zu lesen. Das heisst, dass die späteste Eintragung immer in der entsprechenden Reihenfolge kommen muss.



Hier die genauen Signaturen von "Abe Lincoln":

1. laufendes A – Treckbrand
2. JA – Besitzerbrand
3. Krähenfuss – Frühjahrs-round-up
4. Mistgabel – Kommissionsbrand
5. Triple-K – Besitzerbrand

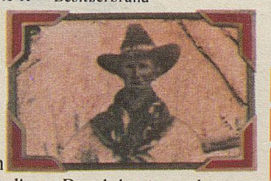
Teilnahmebedingungen
Jede richtige Einsendung nimmt an der Verlosung von 10.000 Dollar teil. Die Verlosung findet unter notarieller Aufsicht statt. Nicht teilnahmeberechtigt sind Jugendliche unter 20 Jahren, sowie die Mitarbeiter von Philip Morris und der Agentur Leo Burnett.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 31. 5. 1979 (Poststempel).

Charles Goodnight

war einer der berühmtesten Rancher der Jahrhundertwende. Sein JA-Zeichen stand für John Adair, seinen Partner auf der seinerzeit grössten texanischen Ranch. Über 20.000 Stück Vieh tragen dieses Brandzeichen noch heute.

Die Triple-K-Ranch

wurde 1856 von dem Rancher J. H. Barwise gegründet. Unter gleichem Brandzeichen erstreckt sich das Gebiet dieser Ranch heute noch auf über 500 Quadratkilometer.



Die grosse Marlboro Preisfrage

Wem gehört „Abe Lincoln", der 10.000 Dollar schwere Zuchtbulle wirklich? Schreiben Sie den Namen des letzten Besitzers auf den Teilnahmeschein.

Ausgefüllten Coupon in einem ausreichend frankierten Couvert einsenden an:

Grosse Marlboro Preisfrage
Postfach 22 · 1052 Le Mont

Der letzte Besitzer von "Abe Lincoln" heisst

_____

Name: Vorname: Alter:

Strasse:

PLZ: Ort: NEBI

Marlboro

Der Geschmack von Freiheit und Abenteuer.

Kundenser 16mm Nitrofilm 12 mm